

Presseinformation

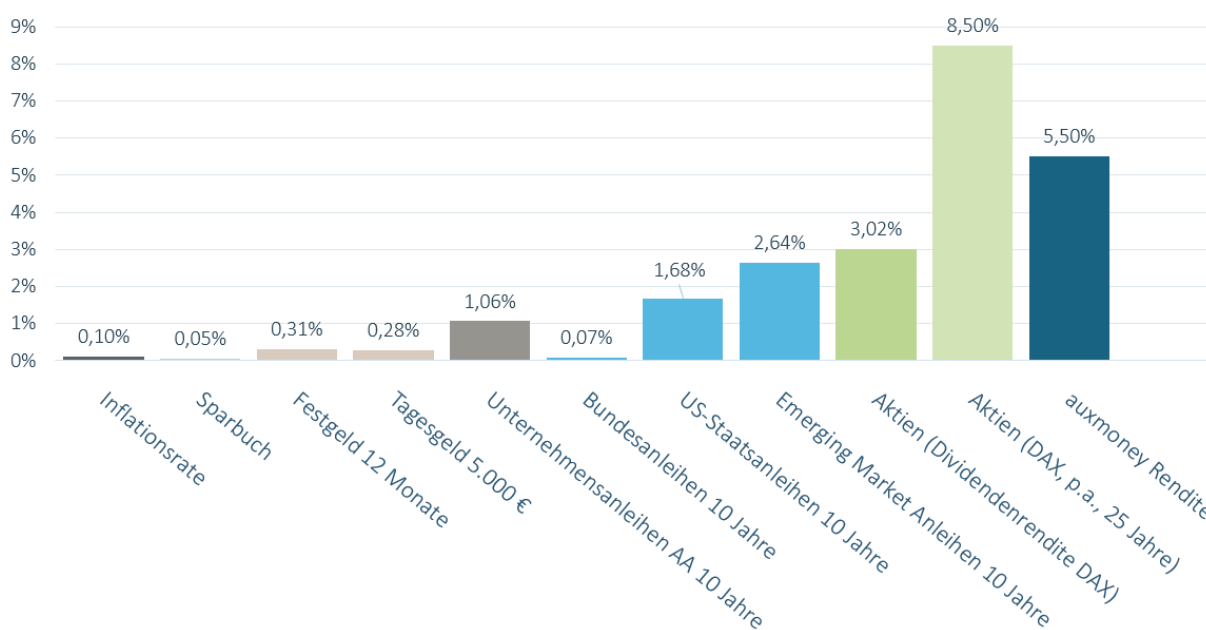
auxmoney-Anleger ohne Angst vor Brexit

Die Spekulationen zum Brexit unmittelbar vor dem entscheidenden Referendum zeigen, wie stimmungsanfällig die Aktienmärkte sind. Gleichzeitig bleiben festverzinsliche Anlagen nach wie vor unattraktiv. In diesem Umfeld sind Investments in Privatkredite eine interessante Anlagealternative. Ihre Rendite liegt mit durchschnittlich 5,50 Prozent deutlich über der von Rentenpapieren sowie der von Tages- und Festgeld. Das zeigt der aktuelle Rendite-Check von Deutschlands führendem Kreditmarktplatz auxmoney.

Düsseldorf, 22. Juni 2016 - Die Unsicherheit über den Ausgang des bevorstehenden Referendums in Großbritannien zum Verbleib in der Europäischen Union (EU) ist groß. Schon seit Wochen sind die Ängste vor einem Brexit an den Aktienmärkten spürbar. Die ohnehin vergleichsweise hohe Volatilität der Indizes hat zuletzt enorm zugenommen. „Gerade in diesem Umfeld überzeugen P2P-Kredite als Anlage durch Rendite und Stabilität“, erklärt Raffael Johnen, CEO und Gründer von auxmoney, dem größten deutschen Kreditmarktplatz. „Die durchschnittliche Rendite bei auxmoney von 5,50 Prozent ist börsenunabhängig und liegt weit über den Renditen traditionell verzinsten Geldanlagen“, so Johnen weiter.

Unterstrichen wird seine Einschätzung vom aktuellen Rendite-Check des Unternehmens, der die aktuellen Renditen der verschiedenen Anlageklassen zeigt. Beim Kreditmarktplatz auxmoney.com, auf dem Anleger in Privatkredite investieren, liegt die Durchschnittsrendite deutlich über den Renditen anderer Anlageklassen (siehe Grafik). Während die Erträge bei Tages- und Festgeld sowie dem Sparbuch kaum nennenswert sind, wird die auxmoney-Rendite lediglich von der langfristigen Aktienrendite übertroffen. Gleichwohl erwirtschafteten in den vergangenen zwölf Monaten auxmoney-Anleger wesentlich mehr Rendite als DAX-Anleger.

Anlageklassen im Rendite-Check (p.a.)



Quellen: FMH, Börse Stuttgart, Deutsches Aktieninstitut, investing.com, Credit Connect GmbH

Für den auxmoney-Gründer ist das Ergebnis des Renditevergleichs ein klares Argument für Investitionen in P2P-Kredite, die nachweislich Vorteile gegenüber Aktien bieten: „Die Rendite bei Privatkrediten ist im Vergleich zu Aktien besser planbar. Anders als am Aktienmarkt ändert sie sich nicht mit jeder geldpolitischen Nachricht“, so Raffael Johnen.

Neben vielen privaten Anlegern haben auch institutionelle Investoren die Vorteile von Investitionen bei auxmoney erkannt. Das Engagement des niederländischen Versicherers AEGON von über 150 Mio. Euro unterstreicht die Attraktivität dieser neuen Anlageklasse. Die zuverlässig erwirtschafteten Renditeergebnisse lassen nun auch deutsche Banken ihr Geld in Privatkredite bei auxmoney investieren.

Pressekontakt

Peter Godulla

auxmoney GmbH

Telefon: 0211/ 542 432 59

E-Mail: godulla@auxmoney.com

Über auxmoney

auxmoney wurde 2007 von Raffael Johnen, Philip Kamp und Philipp Kriependorf gegründet und ist Deutschlands größter Kreditmarktplatz und laut GfK das bekannteste Fintech in Deutschland. Auf auxmoney investieren private und institutionelle Anleger direkt in vorgeprüfte Kreditnehmer unterschiedlicher Score-Klassen. Kredite in Höhe von über 250 Millionen Euro wurden bisher ausgezahlt. Ohne Bank als Mittelsmann erhalten so mehr Menschen Kredite zu besseren Konditionen. Anleger profitieren von einer besseren Rendite als bei anderen verzinsten Anlageformen. Namenhafte Investoren wie Index Ventures, Union Square Ventures, Foundation Capital und Partech Ventures, die bereits in Unternehmen wie Netflix, Skype, Twitter, Dropbox und Kickstarter beteiligt waren, sind neben SevenVentures, der Beteiligungsgesellschaft von ProSiebenSat 1 Media, in auxmoney investiert. Mehr Informationen unter www.auxmoney.com/presse